



Aholminger Gemeindeblatt

„Oiminga Gemeindebladl“



Ausgabe 5

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Bürgermeisters	3
Rathaus Kontakte	4
Kindergarten, Schule und Bücherei	5
Rathaus Informationen	6
Neuigkeiten aus unserer Gemeinde	8
Geschichte Aholming	16
Rückblicke	17

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Betzinger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aholming

Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Gemeinde Aholming

Druck: Gemeinde Aholming

Auflage: Ca. 250 Stück liegen in lokalen Geschäften und bei Veranstaltungen aus.

Herausgeber

Gemeinde Aholming

Untere Römerstraße 2

94527 Aholming

Telefon: 09938 95050

E-Mail: gemeinde@gemeinde-aholming.de

Homepage: www.aholming.de

Haftungshinweis

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit externer Beiträge einzelner Vereine, Organisationen oder Institutionen sind ausschließlich diese verantwortlich. Seitens der Gemeinde Aholming wird keinerlei Haftung für diese Inhalte übernommen.

Urheberrecht

Sämtlich veröffentlichte Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung sind Nutzungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Genehmigung der Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer ist da – eine Zeit, in der viele von uns die warmen Monate für Erholung, Urlaub und gemeinsame Momente mit der Familie nutzen. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit, in der Sie neue Kraft und Inspiration schöpfen können.

Auch in unserer Gemeindeverwaltung hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan: Ab sofort können Sie bei uns mit Karte bezahlen – ein moderner und bürgerfreundlicher Schritt, den viele von Ihnen sich gewünscht haben.

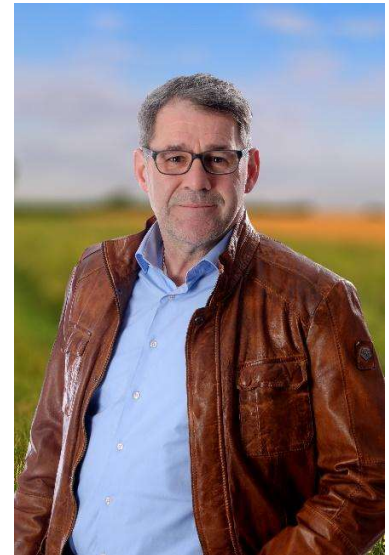
Aufgrund gestiegener Kosten in verschiedenen Bereichen war es leider notwendig, einige Gebühren und Preise anzupassen. Wir sind uns der Belastung bewusst und bemühen uns stets um faire und transparente Lösungen.

In unserer Gemeinde gibt es erfreuliche Fortschritte: Die Bauarbeiten am neuen Bauhof schreiten gut voran und liegen im Zeitplan. Auch in Sachen Förderungen konnten wir weitere Mittel einwerben, die in wichtige Projekte vor Ort fließen bzw. bereits geflossen sind. Ein Gewinn für uns alle!

Des Weiteren möchte ich besonders auf den Erste-Hilfe-Kurs und die „Mobilen Retter“ aufmerksam machen. Ein medizinischer Notfall kann jeden von uns treffen – plötzlich. In solchen Momenten zählt jede Sekunde und schnelle Hilfe kann Leben retten. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen gut vorbereitet sind und wissen, wie sie im Ernstfall richtig handeln können. Ich lade Sie alle herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, Ihr Wissen aufzufrischen oder neu zu erwerben. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinde noch sicherer wird – für uns alle.

Ein schönes Projekt in unserer Gemeinde wären Neuanlagen von Streuobstwiesen. Ich möchte Sie dazu ermutigen, die vorhandene Fördermöglichkeit des Amtes für Ländliche Entwicklung zu nutzen um gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Genießen Sie die Sommermonate und bleiben Sie gesund!



Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Martin Betzinger

1. Bürgermeister Ihrer Heimatgemeinde

Rathaus Kontakte

Bürgermeister

1. Bürgermeister
Martin Betzinger
2. Bürgermeister
Thomas Reichl

Geschäftsleitung

Lena Zellner

☎ 09938 9505-15

☎ 0151 58267907

lena.zellner@gemeinde-aholming.de

Bauamt / Ordnungsamt

Anja Mittermeier

☎ 09938 9505-12

anja.mittermeier@gemeinde-aholming.de

Standesamt

Katrin Feuerhelm

☎ 09938 9505-16

katrin.feuerhelm@gemeinde-aholming.de

Lena Zellner

☎ 09938 9505-15

lena.zellner@gemeinde-aholming.de

Anja Mittermeier

☎ 09938 9505-12

anja.mittermeier@gemeinde-aholming.de

Kasse, Steuern, Gebühren

Herbert Lerchenberger

☎ 09938 9505-10

herbert.lerchenberger@gemeinde-aholming.de

Katrin Feuerhelm

☎ 09938 9505-16

katrin.feuerhelm@gemeinde-aholming.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

07:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag

07:30 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 18:00 Uhr



Kämmerei

Herbert Lerchenberger

☎ 09938 9505-10

herbert.lerchenberger@gemeinde-aholming.de

Bürgerbüro

Liane Hermannseder

☎ 09938 9505-13

liane.hermannseder@gemeinde-aholming.de

Verena Gilg

☎ 09938 9505-14

verena.gilg@gemeinde-aholming.de

Bauhof

☎ 09938 9505-19

Sie können Anträge auch gerne über das Bürgerserviceportal stellen.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/aholming>

Kindergarten, Schule und Bücherei

Kita St. Stephanus

Leitung: Regina Pledl

Sonnenstraße 25

94527 Aholming

☎ 09938 1088



Grundschule Aholming

Leitung: Sabine Siefert

Tabertshausener Straße 11

94527 Aholming

☎ 09938 368



Bücherei

Leitung: Stefanie Toth

Tabertshausener Straße 11

94527 Aholming

☎ 09938 9599307

E-Mail: buecherei@aholming.de

Öffnungszeiten:	Montag	16:30 Uhr - 18:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 Uhr - 12:30 Uhr



Neben Büchern für Alt und Jung werden dort auch Tonies und Zeitschriften zum Verleih angeboten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Rathaus Informationen

Rechtzeitige Beantragung Personalausweise und Reisepässe



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, das Ablaufdatum ihrer Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig zu überprüfen.

Aufgrund längerer Lieferzeiten – insbesondere vor der bevorstehenden Ferien- und Urlaubszeit – empfehlen wir, neue Ausweisdokumente frühzeitig zu beantragen. So vermeiden Sie unnötigen Stress und zusätzliche Express-Kosten vor Reisen oder wichtigen Terminen.

Kartenzahlungen ab sofort möglich

In der Gemeindeverwaltung können Sie seit Anfang Mai Ihre Gebühren nun bequem per EC- oder Kreditkarte bezahlen – ab einem Betrag von 10 €. Auch kontaktloses Bezahlen ist möglich. Natürlich ist auch weiterhin die Zahlung in bar möglich.

Nutzen Sie die für Sie passende Zahlungsart bei Ihrem nächsten Behördengang.

Preisanpassung ab 1. Juli 2025

Zum 1. Juli 2025 erfolgt eine Preisanpassung bei verschiedenen Verwaltungsleistungen der Gemeinde Aholming. In der folgenden Tabelle haben wir die angepassten Preise für Sie aufgelistet.

Bürgerbüro

Gewerbeanmeldung	25,00 €
Gewerbeummeldung	25,00 €
Gewerbeabmeldung	15,00 €
Gestattungen	35,00 €
Beglaubigte Kopie	8,00 €
➤ Ab 2 Kopien	4,00 €
Kopien	
1 – 9 Stück je	0,50 €
➤ Ab 10 Kopien	0,30 €

Bauamt

Verkehrsrechtliche Anordnung	40,00 €
Verlängerung	20,00 €
Genehmigungsfreisteller	75,00 €
Negativzeugnis	25,00 €
Gestattungen	35,00 €

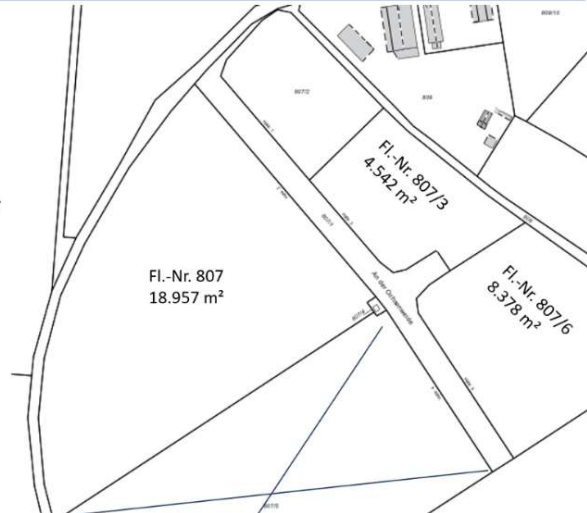
Gewerbegebiet „An der Ochsenweide“

In der Gemeinde Aholming stehen noch 3 Gewerbeflächen zum Verkauf. Die Grundstücke sind voll erschlossen und sofort bebaubar. Nach Absprache könnten größere Flächen geteilt werden, damit mehrere kleine Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Bauamt in der Gemeinde Aholming - Frau Anja Mittermeier 09938 9505 12.



GEWERBEGEBIET AN DER OCHSENWEIDE - AHOLMING

- Lage: nord-westliche Randlage von Aholming, über Isarauer Straße an Bundesstraße B 8 angebunden, nächste Autobahn Auffahrt A 92 Plattling West 6,6 km entfernt
- voll erschlossen
- sofort bebaubar
- Hebesätze: 230 % Grundsteuer B, 330 % Gewerbesteuer
- derzeit Eigentum der Gemeinde
- Preis auf Anfrage
- rechtskräftiger Bebauungsplan: GRZ: 0,8; GFZ: 1,6 einsehbar unter: <https://www.aholming.de/bauen-gewerbe/bebauungsplaene/>
- Ansprechpartner bei Fragen:
 - Fr. Mittermeier 09938 9505 12
 - E-Mail: gemeinde@gemeinde-aholming.de



Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, den **27. September 2025** wird ein Erste-Hilfe-Kurs **von 8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr** für die Bürgerinnen und Bürger im **Bürgerhaus Aholming** angeboten. Die **Kursgebühr beträgt 70,00 € pro Teilnehmer und ist von jedem Bürger selbst zu tragen und am Tag des Kurses beim Kursleiter zu bezahlen**. Die Gebühr ist auch bei Abwesenheit zu bezahlen. Sie können sich verbindlich über die Gemeinde Aholming bei Frau Verena Gilg unter 09938 950514 anmelden.

Die **Anmeldefrist** endet am **Freitag, den 12. September 2025**.

Mobile Retter

In Bezug auf die Erste-Hilfe möchten wir Sie auf das Projekt des Landratsamts Deggendorf „Mobile Retter“ aufmerksam machen. Seit dem 21. Mai 2025 sind ehrenamtliche Mobile Retter im Einsatz und ergänzen die Rettungskette im Landkreis Deggendorf. Das System ortet registrierte Ersthelfende im Umkreis des Einsatzortes und sendet eine Anfrage auf deren Smartphones, um im Notfall eine schnellere Erstversorgung zu gewährleisten.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, könnten Sie sich über die Mobile Retter-App registrieren. Im Anschluss erhalten Sie ein „Mobile Retter“ Training um Leben retten zu können!

Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://portal.mobile-retter.org/regionen/landkreis-deggendorf>

Quelle: Homepage Landratsamt Deggendorf und Portal Mobile Retter

Konzessionsvertrag mit Bayernwerk

Herr Bürgermeister Martin Betzinger hat für die Gemeinde Aholming am Montag, den 23.06.2025 einen Konzessionsvertrag mit Bayernwerk unterzeichnet. Ab 2027 wird Bayernwerk weiterhin für die kommenden 20 Jahre die Stromnetze betreiben und Leitungen und Versorgungsanlagen auf öffentlichen Grund verlegen. Ohne diesen essentiellen Konzessionsvertrag könnte Bayernwerk keine Leitungen mehr im Gemeindebereich Aholming verlegen. 55 000 Euro fließen pro Jahr durch den Konzessionsvertrag in den Gemeindehaushalt. „Die Zusammenarbeit habe bisher immer gut funktioniert“, so Martin Betzinger.

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

Neuer Ballettspiegel für die Turnhalle – Förderung durch das Regionalbudget

Dank einer Förderung aus dem Regionalbudget konnte sich unsere Gemeinde über eine wertvolle Ergänzung in der Turnhalle freuen: Ein professioneller Ballettspiegel wurde angeschafft. Dieser kommt insbesondere der Turn- und Tanzgruppe zugute und verbessert die Trainingsmöglichkeiten.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die Unterstützung und freut sich, damit einen weiteren Beitrag zur Förderung von Sport und Bewegung für Jung und Alt leisten zu können.



Baufortschritt des neuen Bauhofes

Nach den Bodenarbeiten wurden am 12.05.2025 die ersten Pfeiler für den neuen Bauhof aufgestellt. Nach einigen Tagen standen bereits die ersten Fertigmauern. Danach folgten die Bodenplatte und die Außenmauern für die Büroflächen des Bauhofes. Die Bauarbeiten schreiten gut voran und liegen im Zeitplan.



Neuer Lastwagen für den Bauhof

Nach stolzen 21 Jahren im Dienst hat der alte Lastwagen des Bauhofs nun ausgedient und wird verkauft. Viele Einsätze, viele Kilometer – er hat der Gemeinde treue Dienste geleistet. Umso größer ist nun die Freude über den neuen Lastwagen, der ab sofort im Einsatz ist. Modern, leistungsstark und bestens ausgestattet, wird er dem Bauhof die tägliche Arbeit deutlich erleichtern.



Geplanter Neubau - Feuerwehrhaus Tabertshausen

Die Planung und die Auswahl eines geeigneten Grundstückes für das neue Feuerwehrhaus in Tabertshausen sollen zeitnah beginnen. Die Ausschreibung und Umsetzung sind für das Jahr 2026 vorgesehen.

Photovoltaik-Park

Das große Photovoltaik-Projekt ging bereits in die zweite Auslegung. Die Unterlagen können in der Gemeinde und auf der Homepage eingesehen werden. Stellungnahmen können bis zum **21. Juli 2025** abgegeben werden.

Neue Leitung für die Bücherei ab September 2025

Nach beeindruckenden **33 Jahren** engagierter Leitung wird Frau Theresia Friedberger die Verantwortung für die Bücherei im September abgeben. Mit großem Einsatz, Herzlichkeit und einem feinen Gespür für Literatur hat sie die Bücherei zu einem geschätzten Treffpunkt für Jung und Alt gemacht. Die Gemeinde Aholming bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Dienst und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



Als neue Leiterin dürfen wir Frau Stefanie Toth begrüßen. Sie bringt frischen Wind und tolle Ideen mit. Die Bücherei wird weiterhin lebendig und attraktiv gestaltet werden. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Ein besonderes Dankeschön gilt auch Frau Barbara Plenk, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement in der Bücherei eingebracht hat. Ihr unerwarteter und viel zu früher Tod hat uns tief getroffen. Wir werden sie als hilfsbereite, warmherzige und stets zuverlässige Unterstützerin in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Aholming stellt sich vor

Die Feuerwehr Aholming wurde 1873 gegründet und liegt im Landkreis Deggendorf, im Kreisbrandinspektionsbereich I unter KBI Jürgen Kainz (Plattling) und im Zuständigkeitsbereich von KBM Stefan Frank (Wallerfing). Wir sind ausgerüstet mit einem Feuerwehrmotorrad (Indienststellung 2018), einem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit Zusatzbeladung Technischer Hilfeleistung (Indienststellung 2004), einem Gerätewagen Logistik GW-L2 mit dem Zusatzbeladungsmodul Wasserversorgung (2.000 m Schlauchmaterial) (Indienststellung 2015), einem 3-Tonnen Mehrzweckanhänger für besondere Einsatzzwecke (Indienststellung 2020) sowie einem Kühlanhänger (Indienststellung 2023).



Das Haupteinsatzgebiet entspricht dem Gemeindegebiet von Aholming von etwa 29,35 km². Das weitere Einsatzgebiet untergliedert sich in vier umliegende Nachbargemeinden Buchhofen, Moos, Oberpörling und Wallerfing sowie zusätzlich in einzelne Objekte bzw. Ortsteile der Stadt Plattling. Seit 2015 wird die FF Aholming mit ihrem GW-L2 auch landkreisweit bei Großschadenslagen alarmiert.

Bei Verkehrsunfällen wird die FF Aholming außerdem in Ortsteile der beiden Marktgemeinden Eichendorf sowie Wallersdorf (Landkreis Dingolfing-Landau) alarmiert. Zusätzlich besteht eine überörtliche Zuständigkeit (wegen dem verlasteten Bahnerdungssatz) für die beiden überregionalen, daher elektrifizierten Bahnverbindungsstrecken München-Passau bzw. Regensburg-Passau-Wien.

Der Feuerwehrverein der FF Aholming hat zurzeit ca. 320 fördernde (passive) Mitglieder.



Etwa 60 aktive Mitglieder bilden den Kern der Einsatzmannschaft. Hiervon sind mehr als ein Drittel derzeit als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und leisten auch diesen wichtigen Einsatzzdienst.



Alarmiert wird die FF Aholming über Sirene und stille Alarmierung. Seit 2015 erfolgt der Ruf zum Einsatz zusätzlich noch über Handyalarmierung. Es sind ca. 50 Taschenmeldeempfänger zur stillen Alarmierung für aktive und bestens ausgebildete Einsatzkräfte der Feuerwehr Aholming beschafft worden. Das durchschnittliche jährliche Einsatzaufkommen bei der FF Aholming beträgt ca. 35 Einsätze.

NOCH nicht dabei? JEDER Interessierte ist HERZLICH eingeladen, aktiv bei uns mitzumachen und anderen in Not zu helfen!

Gerne können Sie uns auch mit einer Fördermitgliedschaft finanziell unterstützen!

Einfach mittels Formulars unter: <http://ff-aholming.de/mitgliedwerden> oder per E-Mail unter info@ffw-aholming.de

Seit Mitte der 1980er Jahre gibt es eine Jugendfeuerwehr, die zurzeit von Jugendwart Andreas Altmann geleitet wird. Die Jugendfeuerwehr ist für alle unsere Mitglieder ein echt großer Spaß und ein geselliges Beisammensein. Hier lernt man alles Wichtige was es für den späteren Feuerwehrdienst zu wissen gibt.

Interessierte Jugendliche (ab 12 Jahren) sind immer gerne willkommen!

Kontakt zu Andreas Altmann ist jederzeit über jugend@ff-aholming.de möglich.



Im Januar 2025 wurde zudem eine Kinderfeuerwehr gegründet. Hierzu können alle Kinder ab dem 6. Geburtstag beitreten. In monatlichen Gruppenstunden wird den Heranwachsenden die Feuerwehr, deren Tätigkeiten bzw. Aufgaben spielerisch nähergebracht. Interessierte können sich hierzu jederzeit an Stefan Friedl unter 01515 4704339 oder unter stefan-friedl89@web.de melden.



Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und findest Feuerwehr echt cool?

Dann komm zwischen 16 – 18 Uhr bei der Feuerwehr Aholming vorbei. Kinderfeuerwehr ist jeden zweiten Freitag im Monat.

Was erwartet Euch?

- Basteln und Malen
- Spiel und Spass
- heraufführen an die Jugendfeuerwehr
- Notruf absetzen
- Erste Hilfe u.v.m.

Anmeldung bei Stefan Friedl Tel.: 0151/54704339 oder Nicole Friedl Tel.: 0151/14463317



Gerne laden wir die Bevölkerung ein zu unserem alljährlichen **Sommerfest mit Tag der Offenen Tür am Gerätehaus in Aholming**, welcher von der Jugendfeuerwehr veranstaltet wird. Dieser findet am **Sonntag, den 27. Juli 2025, ab 10.30 Uhr** statt.

Quelle und Fotos: Freiwillige Feuerwehr Aholming – Dr. Peter Kraut

Der Sozialverband VdK informiert und Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk macht aufmerksam zum Thema „Wissenswertes zur Rentenversicherung“

Auch als Rentner mit der Pflege von Angehörigen die Rente steigern

Wer Angehörige oder andere pflegebedürftige Personen in häuslicher Umgebung pflegt, kann dafür von der Pflegeversicherung Rentenbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung bezahlt erhalten.

Wer hat einen Anspruch?

Voraussetzung für die Rentenbeitragszahlung ist aktuell, dass die Pflegeperson

- eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit mindestens Pflegegrad 2 wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche und nicht erwerbsmäßig pflegt, und
- daneben regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist.

Die Höhe der Beiträge zur Rentenversicherung richtet sich dann nach der Höhe des Pflegegrades und den Leistungen, die in Anspruch genommen werden, ob also Pflegegeld, die Pflegesach- oder eine Kombileistung bezogen wird:

	Inanspruchnahme ausschließlich von Pflegesachleistungen	Inanspruchnahme von Kombinationsleistungen	Inanspruchnahme ausschließlich von Pflegegeld
Pflegegrad 2	6,86 €	8,33 €	9,80 €
Pflegegrad 3	10,93 €	13,27 €	15,61 €
Pflegegrad 4	17,79 €	21,60 €	25,41 €
Pflegegrad 5	25,41 €	30,86 €	36,30 €
Rentenanspruch (West) auf Basis der Werte für das 2. Halbjahr 2025 für ein Jahr Pflege			

Neue Möglichkeiten für Rentnerinnen und Rentner durch die Flexi-Rente

Bis vor kurzem hatten pflegende Rentnerinnen und Rentner häufig, anders als jüngere Pflegepersonen, kaum Möglichkeit, von den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung finanziell zu profitieren. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse – wenn eine Vollrente bezogen wird – für die Pflegeperson nämlich nur bis zum Alter der Regelaltersgrenze die Pflegebeiträge. Rentner profitierten also nur, solange sie die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht hatten, von der Pflege.

Durch die Regelungen der Flexi-Rente hat sich seit 1. Juli 2017 auch für Vollrentenbezieher, die die Altersgrenze überschritten haben, die Möglichkeit eröffnet, mit den Pflegebeiträgen noch die eigene Rente aufzubessern. **Es besteht die Gelegenheit, nach Erreichen der Regelaltersgrenze in eine flexible Teilrente 99,99 Prozent zu wechseln.**

Beantragen Rentner bei der Rentenversicherung nun z.B. eine Teilrente von 99,99 Prozent, zahlt die Pflegekasse weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung. Diese erhöhen dann die Rente im Rahmen der Rentenanpassung jeweils zum 01.07. des Folgejahres.

Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner wieder bei der Rentenversicherung den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Ob sich individuell der Verzicht auf einen Teil der Rente lohnt, richtet sich nach der Höhe der Rente und der Höhe der möglichen Pflegerentenanswartschaft.

Beispiel:

Rentnerin Anna F., 67 Jahre, mit 683 Euro Altersrente betreut Ehemann Franz F. in Pflegegrad 4, der ausschließlich Pflegegeld **(800 Euro, Wert seit 2025)** erhält.

Wünscht sie die Teilrente von 99,99%, so reduziert sich ihre mtl. Rente um 0,01%.

Gleichzeitig erhält sie für **ein Jahr Pflege 25,41 EURO (Wert ab 01.07.25)** auf ihr Rentenkonto eingezahlt. Das in einem Kalenderjahr erwirtschaftete Rentenplus wird ihr am 1. Juli des Folgejahres dauerhaft gutgeschrieben.

Später kann sie wieder auf die Vollrente umsteigen.

Vorsicht bei Bezug von Betriebsrenten

Allerdings sollten auch Auswirkungen des Teilrentenbezugs auf andere Leistungen bei der Entscheidung mitbedacht werden. So ist für die Auszahlung mancher Betriebsrenten Voraussetzung, dass eine Vollrente bezogen wird. In diesen Fällen ist es ratsam, beim ehemaligen Arbeitgeber oder beim zuständigen Betriebsrententräger eine verbindliche Rechtsauskunft darüber einzuholen, welche Folgen der Teilrentenbezug für die Betriebsrente hat.

Die VdK-Kreisgeschäftsstelle in Deggendorf ist gerne bei der jeweiligen Antragstellung behilflich. Hier erhalten Sie auch alle weiteren Informationen zu den Rentenbeiträgen für Pflegepersonen.



Weitere Auskünfte erteilt die VdK-Geschäftsstelle Deggendorf
Westlicher Stadtgraben 4, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 374113 -0
Fax: 0991 374113 -9
E-Mail: kv-deggendorf@vdk.de

Weiter informiert der VdK über die bevorstehende Veranstaltung

"Trickbetrug am Telefon - aufgepasst!"

mit Stefan Frühauf von der Polizeiinspektion Plattling. Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, den 16. Oktober um 15 Uhr im Gasthaus Karg

statt. Voranmeldung ab 15. September bei Hans Weber unter 09938 1240 (jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr) möglich.



Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, dass über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu

erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.

Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbinde Pfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.

Alle Informationen finden sich auf folgender Seite:

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderprogramm-streuobst-fuer-alle/index.html>

Stabsstelle Kommunikation und Medien

Dr.-Schlögl-Platz 1

94405 Landau a. d. Isar

Telefon: 09951 940 -111

Fax: 09951 940 -215

E-Mail: poststelle@ale-nb.bayern.de

Homepage: www.landentwicklung.bayern.de

Landau a. d. Isar, 23. Juni 2025

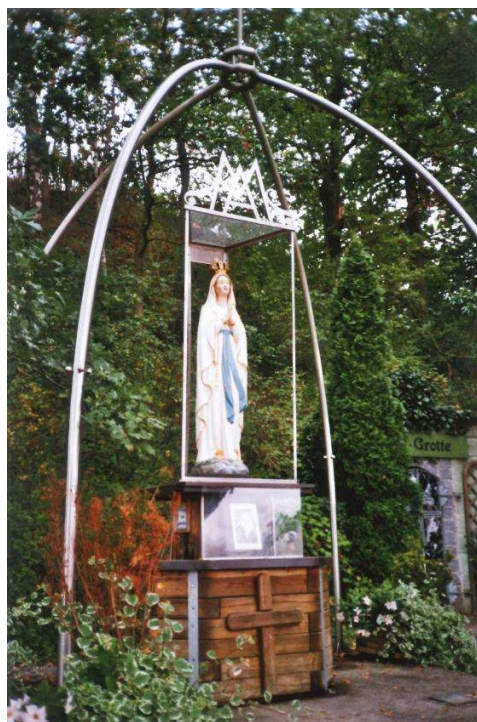


Geschichte Aholming

Marienstätte Schwarzwöhr – 30 Jahre

Josef Hengl kam im August 1945 mit 18 Jahren – durch die Kriegswirren – aus Ungarn in die Schwarzwöhr. Bei der Mutter von Max und Anna Weileder, fand er eine 2. Heimat als Bauernknecht. Später kamen auch sein Vater 1949 aus Russland und später seine Mutter aus Ungarn zu Familie Weileder. Für seine Eltern baute er in Schwarzwöhr ein Häuschen. Nach 5 Jahren ging er zum studieren weg und wurde als Spätberufener 1961 in Passau zum Priester geweiht.

1995 ging Pfarrer Josef Hengl, der fast 30 Jahre Pfarrer im Vilstal war, in den Ruhestand zurück in sein Elternhaus in die Schwarzwöhr. Die Vilstal-Pfarreien und Vereine schenkten ihm zum Abschied eine 1,50 m große „Lourdes-Madonna“. So wurde ein lang gehegter Wunsch von Pfarrer Hengl Wirklichkeit und es entstand in der Schwarzwöhr, gegenüber seinem Elternhaus, am Isar-Althochufer die Lourdes-Stätte.



Dies war nur möglich durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aholming, den damaligen 1. Bürgermeister Alfred Weichselgartner und 2. Bürgermeister Herbert Apfelbeck, sowie mit den Gemeinderäten und kirchlichen Vertretern.



Einige Helfer aus der Schwarzwöhr, besonders Ludwig Breit aus Aholming, hatten viele Stunden und Tage mitgearbeitet, sodass die Marienstätte immer wieder ein Stück „wachsen“ konnte. So entstand nach und nach ein Kreuzweg, ein Brunnen (Osterbrunnen), die Lichtgrotte und das Heilige Grab.

Bis heute sind die Schwarzwöhrer und auch Helfer aus der Umgebung immer bereit mit anzupacken.

Am **5. Oktober 2025** findet um **18 Uhr** ein **Wortgottesdienst** statt, umrahmt vom Ab- und Zu-Chor Tabertshausen mit Liedern aus der „Waldler-Messe“ zum Gedenken an alle Verstorbenen Helfer- an der Marienstätte Schwarzwöhr, besonders an Herrn Pfarrer Josef Hengl.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Wortgottesdienst eingeladen.

Quelle und Fotos: Anna Schurnergruber

Rückblicke

Dankeschön an Jugendleiter in der Gemeinde Aholming



„Dank eurem Einsatz und eurem Engagement konnten wir wieder ein tolles Ferienprogramm mit vielen begeisterten Kindern durchführen. Vergelt's Gott dafür!“, so Jugendbeauftragter Stefan Zitzelsberger bei seiner Begrüßung im Beisein von rund 30 Jugendleitern und einigen Ehrengästen in der „Schützenstube“ in Kühmoos. Begrüßen konnte er

Bürgermeister Martin Betzinger, Carmen Rainer vom Kreisjugendring und die anwesenden Gemeinderäte Herbert Gerl und Irmgard Kirschner.

Tolle Aktionen in den Ferien

Mit einer entspannten und herzlichen Atmosphäre führten die Jugendbeauftragten Stefan Zitzelsberger und Monika Müller durch das Programm des Abends. Zwischendurch hatten sich alle Anwesenden bei einem köstlichen Essen, gesponsert von der Gemeinde Aholming, gestärkt. Die anwesenden Jugendvertreter der verschiedenen Vereine präsentierten mit viel Charme und Humor einen Rückblick auf die vergangenen Aktionen, gespickt mit Anekdoten und lustigen Erlebnissen. Besonders erfreulich war die große Teilnehmerzahl, die die Vereine mit Stolz erfüllte.

Die Jugendbeauftragten zeigten sich sehr begeistert von der in den Sommerferien 2024 stattgefundenen Zirkuswoche in der Turnhalle in Aholming und richteten ihren Dank an alle Sponsoren der Gemeinde. Auch in der letzten Ferienwoche der Sommerferien 2025 dürfen sich die Kinder auf eine neue Erlebniswoche freuen, die wieder viele spannende Aktivitäten bereithält – Anmeldungen jederzeit möglich.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Verbesserung der Spielplatzpflege sowie die geplante Einrichtung eines Inklusions-Spielplatzes in Tabertshausen, direkt neben dem Schützenwirt. Dieses zukunftsweisende Projekt wird durch die LEADER-Förderung gefördert und befindet sich derzeit in der Planungsphase. Zudem arbeiten die Jugendbeauftragten eng mit der Gemeindeverwaltung an der Umsetzung des Ganztagesanspruchs, der ab dem Schuljahr 2026/2027 für die erste Klasse und in den folgenden Jahren stufenweise eingeführt wird.

Viele Ideen für 2025

„Wir werden auch im kommenden Jahr, ganz im Sinne von Aholming, wieder zahlreiche Ferienaktionen anbieten“, versprach Zitzelsberger. Im Rahmen des Jugendleiter-Dankeschön-Essens wurde auch ein Ausblick auf die geplanten Aktionen des Sommerferienprogramms 2025 gegeben, der rund 20 Aktionstage umfassen wird. Die Veröffentlichung des diesjährigen Ferienprogramms ist für Ende Juni/Anfang Juli vorgesehen.

Dankesworte von Bürgermeister Betzinger

Bürgermeister Martin Betzinger ließ es sich nicht nehmen, in seinem Grußwort den Vereinen und allen Mitwirkenden des Ferienprogramms für ihr unermüdliches Engagement zu danken. Sein Lob unterstrich die Bedeutung der Gemeinschaftsarbeit für die Jugend und die Zukunft der Gemeinde.

Quelle und Fotos: Stefan Zitzelsberger

Tolle Aktionen für die Aholminger Kinder in den Pfingstferien

Waldpädagogik - Ponyreiten - Polizeibesuch

Langeweile war für die Kinder in den Pfingstferien in Aholming nicht angesagt. Drei verschiedene Aktionen wurden in den Pfingstferien angeboten.



Bei der Ferienprogrammaktion „Auf den Spuren am Acker“ von Lena Konofsky erkundeten die Kids die Feldfrüchte wie Kartoffeln, Mais oder Soja am Acker. Die verschiedenen Ernteprodukte und die Erntemaschinen wurden herausgefunden, verglichen und sortiert. Natürlich durfte auch eine gemütliche Brotzeitpause unter dem Lindenbaum nicht fehlen.

Mit Ranchtagen am Reiterhof durften die Kinder über viel Wissenswertes zu den Vierbeinern erfahren. Tägliche Reitstunden, neue Freunde und jede Menge Aktionen waren bei Jessica Dengler (Ponyclub) am Pferdehof in Neutiefenweg angesagt. Jeder Tag

begann mit dem gemeinsamen Versorgen der Ponys. Danach ging's los: Reitstunden, Ausritt in die Natur, Geschicklichkeitsübungen im Parcours, Voltigieren und jede Menge Zeit zum kuscheln und verwöhnen der Vierbeiner.

Weil das Wetter super sonnig war, wurden auch die Pferde ausgiebig gewaschen und bekamen ein tolles Wellnessprogramm. Besonders beliebt war der kleine, selbst von den kleinen Cowgirls entworfene, Parcours. Zwischendurch gab es kreative Bastelrunden, bei denen Hufeisen verschönert und zu Traumfängern verarbeitet wurden. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden neue Freundschaften geschlossen und viel gelacht.



Beim Pfingstferienprogramm stand zudem der Besuch der Polizeiinspektion Plattling auf dem Programm. Eingeladen dazu hatte die stellv. Dienststellenleiterin PHKin Andrea Kerler-Simeth, selbst eine Aholmingerin. Die organisatorische Leitung lag in den Händen von Kreisrat Stefan Zitzelsberger, Patrick Buchner und Herbert Gerl. Dieses Mal hatten sich nicht so viele Kinder angemeldet, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Mit mehreren Pkw's ging die Fahrt nach Plattling. Dort wurden die Kinder und ihre Begleiter von Andrea Kerler-Simeth persönlich begrüßt. Anschließend lernten sie von PHM Gerd Kronschnabl die vielseitigen Aufgaben der Polizei kennen. Natürlich durften die Kinder eine kugelsichere Schutzweste und andere Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände anziehen und ausprobieren.

Ein Gang durch die Räume der Polizeiinspektion mit Besichtigung der Anruf- und Einsatzzentrale stand ebenfalls auf dem Programm. Besonderes Interesse zeigten die Kinder bei der Besichtigung der Gefängniszelle. Auch die Besichtigung eines Streifenwagens durfte nicht fehlen.

Selbstverständlich wurden auf Wunsch der Kinder auch das Blaulicht und das Martinshorn eingeschaltet. Nach der Besichtigung waren die Kinder zu einem gemeinsamen Mittagessen bei McDonald's eingeladen. Ein Eis durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Jugendbeauftragten Stefan Zitzelsberger, Monika Müller und Heinrich Funck zeigen sich erfreut über die tollen Angebote. „In den Sommerferien geht es mit den tollen, abwechslungsreichen Aktionen weiter. Die Verteilung ist Anfang Juli geplant.“, so Zitzelsberger.

Quelle und Fotos: Stefan Zitzelsberger



Kriegerdenkmal

Ein herzliches Dankeschön an den Reservistenverein für die sorgfältige Instandsetzung des Kriegerdenkmals. Mit großem Engagement und Einsatz wurde das Denkmal in einen würdigen Zustand versetzt. Ihr Beitrag zur Pflege unseres Gedenkens ist von großer Bedeutung für unsere Dorfgemeinschaft.

Die Gemeinde sagt: Vergelt's Gott!



Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Aholming.

<https://www.aholming.de/aktuelles/veranstaltungen/>

J4149 - Yoga all inclusive - Anfänger

Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Mit fließenden Bewegungen, entspannender Atmung und kleinen meditativen Momenten tauchen wir gemeinsam in die Welt des Yoga ein. Wir kombinieren einfache Basics mit spielerischen Herausforderungen, um unsere Grenzen sanft zu erkunden. Egal, ob Anfänger oder Erfahrene - hier findet jeder etwas Passendes. Lassen Sie uns gemeinsam entspannen, Kraft tanken und den Alltag hinter uns lassen!

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke

ab Mittwoch, 24.09.2025, 18:00 – 19:00 Uhr, 8x
Anmeldeschluss: 19.09.2025; Anmeldung erforderlich!
52,00 €
Grundschule Aholming

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der vhs Deggendorfer Land e.V. unter Tel.: 0991 320 150 oder über die Homepage unter www.vhs-deggendorf.de erforderlich.

Das neue Programm steht ab dem 17. Juli 2025 online zur Verfügung.

Gedanken zum Tag

Ein Mensch ist, was er den ganzen Tag lang denkt.

Ralph Waldo Emerson

